

■ **Tagungsort:**

Evangelische Akademie Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
61389 Schmitten
Tel.: 06084/944-0
Fax: 06084/944-194

■ **Tagungssekretariat:**

Jutta Theil
Tel.: 06084/944-132
Fax: 06084/944-138
E-Mail: theil@evangelische-akademie.de

■ **Rückfragen:**

Dr. Kurt W. Schmidt
Zentrum für Ethik
Tel.: 069/9533-2555
E-Mail: ZEMmarkus@aol.com

■ **Tagungskosten:**

Tagungsgebühr, Unterkunft im EZ mit Verpflegung: 130,- €
Tagungsgebühr, Unterkunft im DZ mit Verpflegung: 115,- €
Tagungsgebühr ohne Unterkunft mit Verpflegung: 90,- €

■ **Anmeldung:**

Online-Anmeldungen über
http://www.evangelische-akademie.de/tagung_424.html

■ **Anreise:**

Am Vormittag des 19. März 2007 ab Frankfurt/M. Hbf. (RMV
Fahrkartenauszugziel: 52 Schmitten) mit der S-Bahn (S 5) in
Richtung Friedrichsdorf um 9:24 Uhr (Haltestelle Bad Homburg
an 9:45 Uhr). Anschluß nach Arnoldshain mit dem Bus Linie
505 um 10:01 Uhr in Richtung Grävenwiesbach (bis Haltestelle
Arnoldshain Forsthaus, Ankunft 10:44 Uhr).

■ **Abreise:**

Am Dienstag, dem 20. März 2007 mit dem Bus Linie 505 um
16:26 Uhr in Richtung Bad Homburg. Ankunft in Bad Hom-
burg um 17:06 Uhr. Weiterfahrt mit der S-Bahn (S 5) um
17:15 Uhr nach Frankfurt/M. (Ankunft Hbf 17:36 Uhr). [Pkw-
Mitfahrgelegenheiten zum Bahnhof Oberursel in der Regel nach
Absprache während der Tagung möglich]

Bitte beachten Sie eventuelle Fahrplanänderungen!



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

AG ›Pflege und Ethik‹
Akademie für
Ethik in der Medizin e.V.

Zentrum für Ethik
in der Medizin
am Markus-Krankenhaus,
Frankfurt/M.

Pflege & Ethik im Krankenhaus:

Die Besprechung ethischer Konflikte auf Station

19. – 20. März 2007 (Mo. – Di.)
Tagungsnummer: 071363

Immer wieder tauchen im Stationsalltag ethische Konfliktsituationen auf, bei denen von Pflegenden Entscheidungen (mit)getroffen werden müssen. Das Spektrum reicht von Fragen der Therapiebegrenzung über Aspekte der Schweigepflicht bis zum angemessenen Umgang mit Angehörigen. Doch wie können diese Konflikte hilfreich im Team besprochen und gemeinsam Lösungen gesucht werden? Denn auch dort, wo Ethik-Komitees eingerichtet sind, stellt sich immer wieder die Frage, wie ethische Probleme zeitnah und auf Station mit den Beteiligten besprochen werden können. Welche Rahmenbedingungen sind dafür zu erfüllen und welches methodische Vorgehen ist hierbei sinnvoll und im Alltag auch umsetzbar?

In dieser Fortbildung werden verschiedene Modelle der ethischen Fallbesprechung vorgestellt und anhand von Fallgeschichten die praktische Umsetzung eingeübt. Die Teilnehmer/-innen lernen dabei auch unterschiedliche Methoden kennen, die sowohl auf Station als auch im Rahmen

der Ausbildung (Krankenpflegeschule, Fort- und Weiterbildung) angewandt werden können. Dabei wird die praktische Arbeit immer wieder durch Hintergrundinformationen und Theorieeinheiten reflektiert.

Ebenso besteht die Möglichkeit, selbsterlebte Fälle zur Diskussion zu stellen. Sinnvoll ist hierfür, die verschriftliche Fallgeschichte mitzubringen und/oder mit Dr. Schmidt Kontakt aufzunehmen.

Die Fortbildung richtet sich vorwiegend an Mitarbeiter aus dem Pflegebereich, aber auch an Lehrende an Krankenpflegeschulen, die Einblick in ethische Fallbesprechungen bekommen möchten.

Zu dieser Tagung laden wir herzlich ein.

Marianne Rabe und PD Dr. Friedrich Heubel für die Arbeitsgruppe „Pflege und Ethik“ der Akademie Ethik in der Medizin e.V.

Dr. Kurt W. Schmidt, Zentrum für Ethik in der Medizin, Frankfurt/M. Evangelische Akademie Arnoldshain/Ts.

Montag, 19. März 2007

10.00 Uhr	Anreise/Begrüßungskaffee
10.30 Uhr	Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema
11.00 Uhr	Praxis: Falldiskussion (1) und erste Grundlagen
12.30 Uhr	Mittagessen
13.30 Uhr	Theorie (1): Wie „moderiere“ ich die Besprechung eines (aktuellen) Falles? Vorstellung eines Moderationskonzepts
14.15 Uhr	Praxis: Falldiskussion (2)
16.00 Uhr	Kaffeepause
16.30 Uhr	Theorie (2): Ethische Grundlagen
18.30 Uhr	Abendessen
19.30 Uhr	Offener Abend (Aktuelles Angebot)

Dienstag, 20. März 2007

8.30 Uhr	Frühstück
9.15 Uhr	Praxis: Falldiskussion (3)
11.30 Uhr	Theorie (3): Ethik in der Organisation – Organisationsethik
12.30 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Praxis: Falldiskussion (4)
14.45 Uhr	Theorie (4): Auswertung der Falldiskussion und Zusammenfassung
15.30/16.00 Uhr	Kaffee & Abschlus

Die Fortbildung wird von den nachfolgenden Mitgliedern der AG „Pflege und Ethik“ interdisziplinär durchgeführt:

Anne Gerling, Krankenpflegeschule St. Joseph-KH, Berlin
PD Dr. med. Friedrich Heubel, em. Vors. Ethik-Kommission, Marburg
Irmgard Hofmann, M.A.; Pflegeethik/Supervision, München
Ulrike Krupp, Krankenhausseelsorge, Braunschweig
Marianne Rabe, Krankenpflegeschule Charité, Berlin
PD Dr. phil. Theda Rehbock, Philosophie, Dresden
PD Dr. med. Fred Salomon, Anästhesie/Intensivmedizin, Lemgo
Elke Schlosser, M.A. Phil., Krankenschwester, Düsseldorf
Dr. theol. Kurt Schmidt, Zentrum für Ethik, Frankfurt/M.